



Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Berlin Tempelhof – Buckow

Friedrich-Wilhelm-Str. 70-71, 12103 Berlin / Tel.: 030 - 751 80 06 / pfarreibuero@hl-johannes23.de

Gemeinderat Salvator der Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow Protokoll der Sitzung des Gemeinderates am 20.2.2024

Anwesend: T. Brathuhn, C. Löffler, E. Haas-Langer, G. Schwarz, M. Sperlich, B. Pfeiffer, D. Koch, H. Scholz,
Entschuldigt: A. Schmidt, H. Bienert, J. Persé

Gäste: F. Heise, M. Langer, M. Landwehr, L. Lucke, M. Wölki

Sitzungsleitung: B. Pfeiffer

Protokoll: H. Scholz

Zeit: 19:00 – 22:30 Uhr

TOP1 Begrüßung

- Mit einem Auszug aus der Fastenansprache von Papst Franziskus beginnt die Sitzung.
- Die Gäste wurden zum TOP2 ausdrücklich eingeladen, denn die Gemeinde- und Pfarrei-Kommunikation gehört synchronisiert und Übereinstimmung muss gepflegt werden.
- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

TOP2 Kommunikation in Gemeinde und Pfarrei

Digital

- Die Pfarreiseite ist Mittelpunkt der digitalen Angebote von Pfarrei und den zugehörigen Gemeinden. Der Umzug der gesamten Gemeindeseite von Salvator ist bis Ende April vorgesehen.
- Für die Archivseiten wird vorgeschlagen, wie überhaupt, einzelne Punkte über einen QR-Code an, in der Sitzung nicht näher spezifizierten Objekten, leicht auffindbar zu machen.
- In Zusammenarbeit mit Frau Mahlke soll auch die Psalmothek u.ä. übertragen werden. Dabei erscheint es besser, 80% sehr bald zu erledigen, als 100% irgendwann.
- Es wird festgestellt, dass die Pfarreiseite sich enorm verbessert und vergrößert hat und auch die Zugriffszahlen anwachsen. So werden die in die Verwaltungssoftware Churchdesk eingetragenen Gottesdienste und Veranstaltungen der gesamten Pfarrei automatisch von der Pfarreiseite angezeigt, bzw. betreffende Änderungen in Churchdesk automatisch auf der Pfarreiseite mit verbessert.

Analog

- Der Johannesbote ist das Mitteilungsblatt der Pfarrei und der zugehörigen Gemeinden.
- Es werden immer, besonders aber für Salvator, Redakteure gesucht. Ideen und Konzepte sind vorhanden, sind dargestellt worden, aber es fehlt an der Verwirklichung.
- Der Pfarreiteil ist für Themen vorgesehen. Bei den Gemeinden werden die Berichte vorherrschen.
- Für die Ankündigungen und Aktuelles im kommenden Monat erscheint der Redaktionsschluss mit dem 10. des Vormonats zu früh zu liegen. Der bisher eingehaltene Vorzug des Auslegens der Hefte kurz vor Monatsbeginn erzwingt aber für die notwendigen Arbeiten diesen Vorlauf.
- Florian Heise schlägt vor, einen Ansprechpartner mit Annahmestelle für alle Art Inhalte für den und wegen des Johannesboten in unserer Gemeinde zu installieren.

Schaukästen

- Gegenstand der Überlegungen ist die Identität der Aushänge. Die Gestaltung der einheitlichen Überschriften und Banner unter Berücksichtigung der in den Gemeinden in Höhe und Breite unterschiedlichen Schaukästen ist in Arbeit.
- Die Einteilung in Außen- und Innendarstellung, was kommt wohin, wird mit den Verantwortlichen der Gemeinden zu klären sein.
- Ein Pfarrei-Schaukasten ist angedacht, der vom Pfarreibüro bestückt wird und für den ein Plakat schon existiert.
- Die Gemeindeaushänge können ein einheitliches Schema für die unterschiedlich vorhandenen Bereiche erhalten.
- Bevor die Gäste sich verabschieden wird noch der digitale Klingelbeutel, wie er in unserer Gemeinde in einer Testphase erprobt werden soll, vorgestellt und herumgereicht. Per Software werden Spendenart und Bankkonto eingestellt und zum Spenden der Betrag gewählt und per vorgehaltener Kreditkarte überwiesen. Ein Herumreichen während der hl. Messe als Kollekte erscheint illusorisch. Daher sind noch Überlegungen für die Handhabe nötig.

TOP3 Schließdienst

- Unser früherer Küster R. Kos hat während seines Ruhestandes ehrenamtlich und täglich die Kirche abends versorgt und ab-, und wenn keine Veranstaltung war, auch morgens jeweils um 8 Uhr aufgeschlossen. Es besteht eine Gruppe von Gemeindemitgliedern, die ab sofort das weiter übernimmt. Herr Kos behält in Anbetracht der Wertschätzung seinen Schlüssel und symbolisch dieses Ehrenamt.

TOP4 Berichte

Aus dem Pfarreirat

- Es wird klargestellt, dass die Pfarrei eine Präventionsbeauftragte hat. Die Gemeinden haben Ansprechpartner, um direkten Kontakt und kurze Wege vor Ort zu haben. Für die Ansprechpartner entfallen die besonders umfangreichen zusätzlichen Schulungen von Präventionsbeauftragten.
- Der Kirchenvorstand hat nicht getagt, ein Bericht zu Neuem entfällt.

TOP5 Verschiedenes

- Der aktuelle Stand zur Verabschiedung von Frau Sonja Schek wird erörtert.
- Für die Gemeindeversammlung am 3.3.24 gibt es ein extra Vorbereitungstreffen am 27.2.24.
- Weiterhin wird über Art und Versand der Karten zur Ehrenamtsparty am 12.4.24 gesprochen.
- Zum Stand der Vorbereitung zu Fronleichnam wird festgestellt, dass jede Gemeinde für ihre eigene Prozession zuständig ist.
- Die Situation mit der Bettelei vor und in der Kirche ist eskaliert. Gemeindemitglieder üben zukünftig das Hausrecht aus und verweisen Bettler vor die Kirche auf die Straße. Das akute Hausverbot wird missachtet.

**Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet
am 19.3.2024 um 19:00 Uhr im Gruppenraum statt.**